

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Montag, den 4. August

Nummer 217

Der Sternhimmel im August 1952

Der Beginn der Nacht verfrüht sich von etwa 21 Uhr Bahnzeit bis Monatsende auf 20 Uhr. Am südwestlichen Abendhimmel ist von Planeten Saturn in der Jungfrau anfangs bis 22 1/2, zu Monatsschluß nur noch bis 20 1/2 Uhr zu sehen. Mars als roter Stern 0.Größe östlich Spica in der Jungfrau im Sternbild der Waage wandernd, geht bei Monatsbeginn um 23 1/4, zu Ende um 22 Uhr unter. Schließlich wird Venus ab 21. jeweils für wenige Minuten am Westhorizont wieder sichtbar; ihr Untergang erfolgt um 20 Uhr. Später am Abend geht Jupiter im Widder zunächst um 23 1/2 Uhr, bei Monatsschluß schon um 21 3/4 Uhr auf. Merkur schließlich, zunächst wegen seiner am 12. eintretenden unteren Konjunktion mit der Sonne unsichtbar, wird ab etwa 26. - um 4 Uhr aufgehend - für einige Minuten am morgendlichen Osthorizont sichtbar.

Bei Betrachtung des abendlichen Fixsternhimmels gehen wir von der im Süden aus dem Schützen aufsteigenden Milchstraße aus, die dann durch die hellen Wolken im "Schild" zum Adler mit Atair und dann hoch im Osten, fast in Scheitelpunktsnähe durch das Kreuz des Schwans mit dem Hauptstern Deneb leitet, während das dritte "Sommersternbild", die Leier mit Wega fast zu Häupten steht. Im Südosten und Osten finden wir das Viereck des Pegasus mit dem daran anschließenden Band der Andromeda. Über dieser steht in der Milchstraße das "W" der Cassiopeia, und im Niedergang der Milchstraße gegen Nordosten finden wir den Perseus, darunter den Fuhrmann mit Capella. Am Südwesthimmel steht in Horizontnähe der Skorpion mit dem blutigroten Antares, rechts darüber Bootes mit Arktur, davon links die Krone mit Gemma und noch weiter zur Südlinie Herkules. Der Himmelswagen sinkt am nordwestlichen Himmel wieder in geringere Höhen hinab.

Der Mond, der am 30. Juli im Ersten Viertel stand, rundet sich am 5. zur vollen Scheibe und durchwandert hierbei zwischen 19.33 und 22.01 Uhr teilweise den Erdschatten, so daß sein nördlicher Teil bis zu 54 % (um 20.47 Uhr) verfinstert wird; da der Mond für unsere Gegenden erst etwa um 20 Uhr aufgeht, hat die teilweise Verfinsterung dann schon begonnen. Am 12. zum Letzten Viertel abnehmend tritt am 20. Neumond ein. Hierbei entsteht eine Bedeckung der Sonne, eine ringförmige Sonnenfinsternis, die wir auf der Nordhalbkugel allerdings auch nicht einmal als teilweise Verfinsterung sehen können. Die Zentralzone beginnt im Stillen Ozean, überquert in Südamerika u.a. die Orte Lima, La Paz und Resistencia und endet im Südatlantik südlich der Bouvet-Insel.

Der periodische Schwarm der "Perseiden"-Sternschnuppen ist anfangs August, besonders um den 11. tätig: die Sternschnuppen, welche aus dem Sternbild des Perseus auszustrahlen scheinen, sind Reste des Kometen "1862 III", feine Staubteilchen, deren Bahn die Erde jedes Jahr um diese Zeit durchkreuzt: beim Eindringen in die höchsten Atmosphäreschichten (um 100 km Höhe) leuchten die Partikel auf und verbrennen.

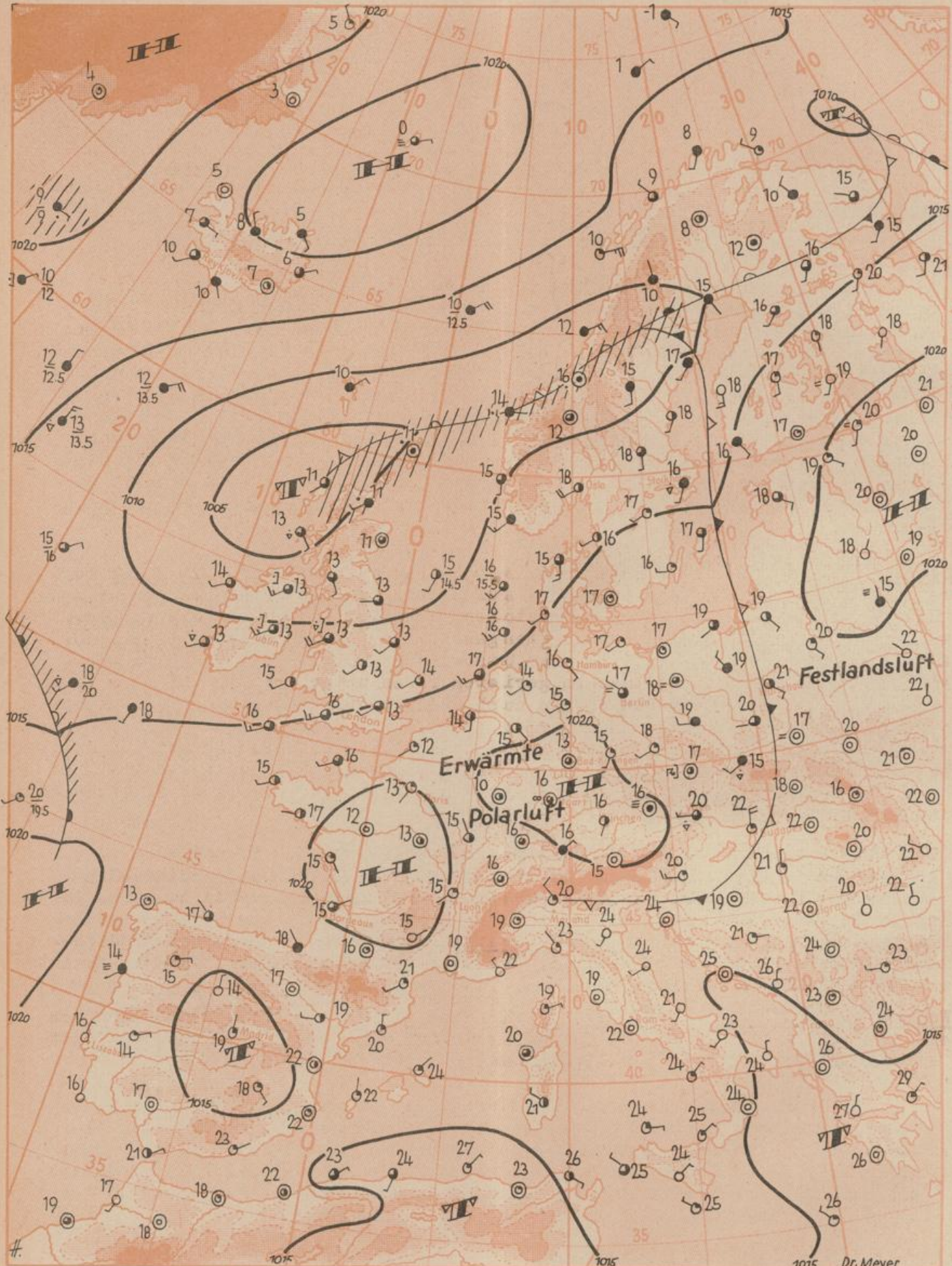
Dr. Malsch

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 4. August 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolkenlos
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - starker Nebel
 - Bodennebel
 - Nebel
 - Staub- oder Sandsturm
 - Schneesturm
 - Niesel
 - Regen
 - Niederschlag der Umgegend
 - Schneefall
 - Regen mit Eisniederschlag (Föhnwind)
 - Schauer
 - Graupel
 - Hagel
 - Gewitter
 - Ferngewitter
 - Wetterleuchten
 - Fallströmung nach Regen
 - Gewitter

11 = 11° Luft
13 = 13° Wasser

Windgeschwindigkeit in Knoten

- 0
- 1-2
- 3-7
- 8-12
- 13-17
- 18-22
- 23-27
- 28-32
- 33-37
- 38-42
- 43-47
- 48-52
- 53-57
- 58-62
- 63-67
- 68-72
- 73-77
- 78-82
- 83-87
- 88-92
- 93-97
- 98-102
- 103-107
- 108-112
- 113-117
- 118-122
- 123-127
- 128-132
- 133-137
- 138-142
- 143-147
- 148-152
- 153-157
- 158-162
- 163-167
- 168-172
- 173-177
- 178-182
- 183-187
- 188-192
- 193-197
- 198-202
- 203-207
- 208-212
- 213-217
- 218-222
- 223-227
- 228-232
- 233-237
- 238-242
- 243-247
- 248-252
- 253-257
- 258-262
- 263-267
- 268-272
- 273-277
- 278-282
- 283-287
- 288-292
- 293-297
- 298-302



- a) **Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ maskiert
- b) **Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten
 ○○○○ nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
 ○○○○ maskiert
- c) **Oklusion**
 ▲○○○ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲○○○ mit Abkühlung am Boden
 ▲○○○ mit Erwärmung am Boden
- d) **Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 — Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) **Sonstiges**
 — Konvergenzlinie

Dr. Meyer

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

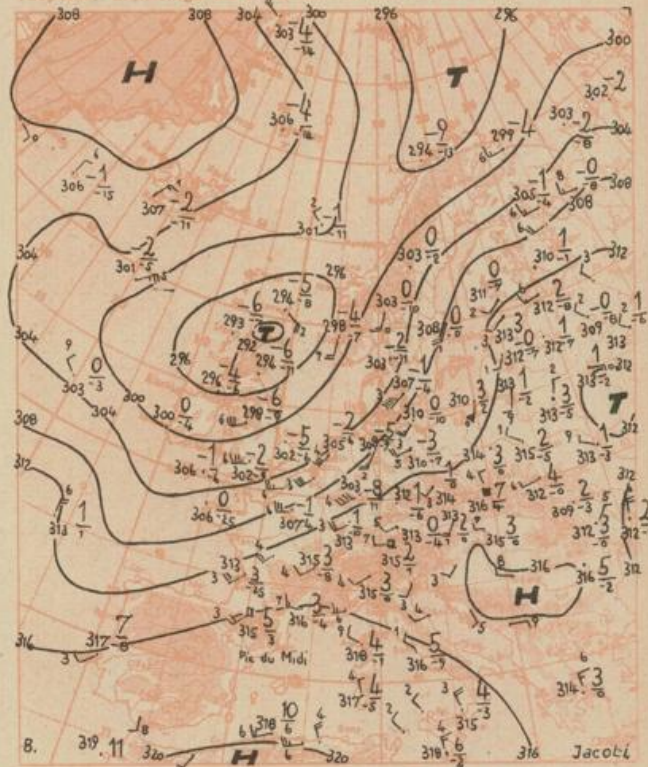
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Das Tiefdruckgebiet über Schottland hat sich nur wenig nach Nordwesten bewegt und kaum abgeschwächt. Auf seiner Südseite sind am Sonntag etwas kühlere Luftmassen nach Osten vorgestoßen, wobei es in Deutschland vielfach zu Gewittern kam. Die Niederschlagsmengen blieben im allgemeinen klein, nur am Alpenrand wurden bei zusätzlicher Stauwirkung Beträge bis zu 23 mm beobachtet. Diese frischen Luftmassen gerieten rasch unter den Einfluß eines Hochdruckkeils, der sich von den Azoren nach Süddeutschland vorstreckte. Die Temperaturen gingen um einige Grad zurück (vgl. Karte Seite 4).

Die heute früh westlich von Irland liegende Störung ist aus dem Westatlantik gekommen, während bisher die Zugbahn der Störungen von Grönland nach Süden verlief. Sie zieht zur Biskaya, während sich auf ihrer Vorderseite das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa weiter verstärkt.

Brauer

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Bremen: Bei mäßigen südlichen Winden wolzig und meist trocken, Tageshöchsttemperaturen um 22 Grad, Tiefsttemperaturen um 12 Grad, Feuchte zwischen 50 und 90 %.

Süd- und Mitteldeutschland einschl. Berlin: Überwiegend heiter und windschwach, Tageshöchsttemperaturen um 27 Grad, Tiefsttemperaturen 12 bis 16 Grad. Feuchte zwischen 35 und 85 %.

Weitere Aussichten bis Freitag: In Süd- und Mitteldeutschland abgesehen von einzelnen Gewittern Fortdauer des heiteren und sehr warmen Wetters. Nordwestdeutschland überwiegend freundlich, jedoch nicht ganz störungsfrei.

Dr. Meyer

Sonderberufungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Fughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

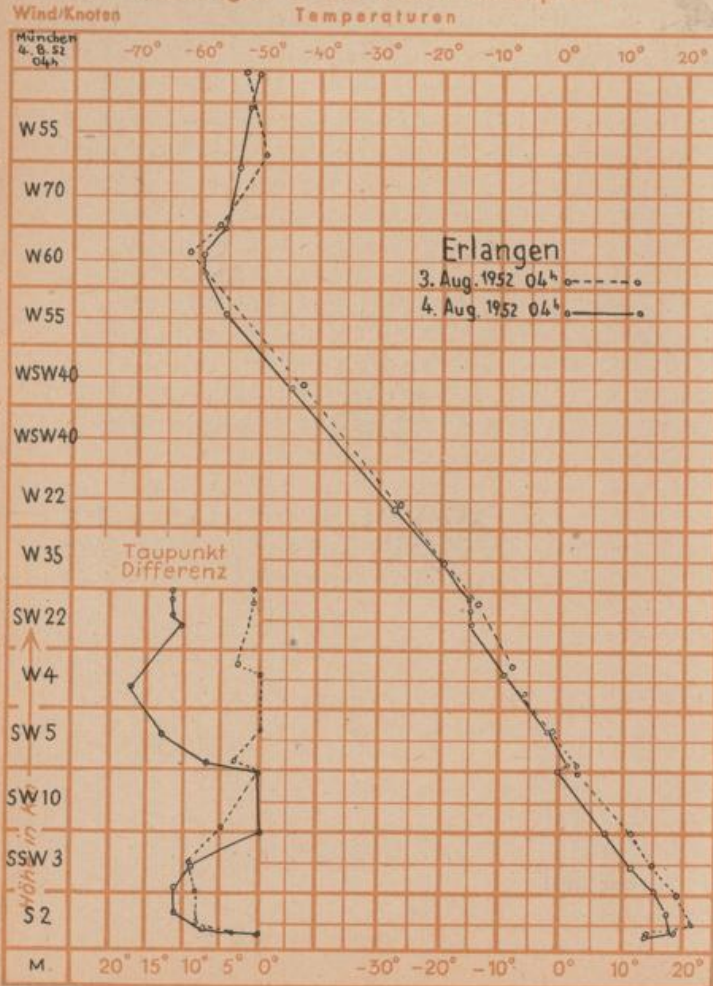
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbürgerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart 5, Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 91435

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedrig- ste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1013.1	25	WSW 07/09	☉	1013.7	21	NW 02/02	☉	1018.3	17	NW 04/04	☉	.	26	14	0.3	3.9				
Bremen	3	1013.1	21	SW 17/22	☉	1014.6	18	WNW 12/20	☉	1017.5	14	SSW 09/11	☉	.	23	12	.	12.4				
Kassel	187	1014.3	23	WSW 10/12	☉	1014.3	23	NNW 02/02	☉	1020.0	15	still	☉	.	25	14	0.2	8.5				
Bad Wildungen	280	1013.5	21	SW 05/09	☉	1014.0	22	NW 02/03	☉	1019.7	14	still	☉	.	24	12	0.1	10.0				
Limburg	130	1013.9	23	W 03/05	☉	1014.4	25	W 03/05	☉	1020.6	11	NW 01/01	☉	.	27	11	.	11.3				
Frankfurt-Stadt	103	1014.4	23	SW 12/16	☉	1013.9	25	SW 03/10	☉	1019.8	15	still	☉	.	27	13	gering	8.4				
Gießen	185	1013.6	22	WSW 07/10	☉	1014.0	22	NW 04	☉	1019.8	14	still	☉	.	25	11	.	7.4				
Bad Kissingen	223	1013.5	27	WNW 08/12	☉	1015.0	23	W 05/07	☉	1020.6	13	still	☉	.	28	12	gering	10.7				
Coburg	388	1013.8	24	SW 04/07	☉	1014.6	23	SW 03/05	☉	1020.0	13	still	☉	.	28	12	3	7				
Hof	567	1015.4	19	SW 05/07	☉	1016.4	16	S 04/09	☉	1020.2	15	SSW 04/05	☉	.	24	10	9	4.5				
Bayreuth	341	1015.8	21	SSO 02/05	☉	1016.6	18	N 01	☉	1020.7	15	still	☉	.	25	14	3	2.2				
Würzburg	259	1013.7	25	WSW 13/20	☉	1014.1	24	still	☉	1020.2	16	still	☉	.	27	14	.	9.2				
Nürnberg-Fürth	312	1014.9	23	S 08/11	☉	1015.4	22	SSO 02/02	☉	1020.0	17	still	☉	.	24	15	2	4.3				
Karlsruhe	115	1015.5	23	SSW 09/13	☉	1014.9	25	SW 13/15	☉	1020.5	16	still	☉	.	28	14	gering	9.6				
Stuttgart/Stadt	305	1014.3	24	N 05/06	☉	1015.2	22	N 05	☉	1020.9	16	still	☉	.	25	16	1	8.8				
Ingolstadt	367	1016.0	21	W 03/05	☉	1015.2	22	S 02	☉	1020.6	14	still	☉	.	24	13	0.5	2.8				
Landshut	459	1014.2	26	SW 03	☉	1015.0	23	NW 03	☉	1020.2	15	SW 02	☉	.	28	14	0.1	7.3				
Avensburg	480	1016.0	26	S 02/03	☉	1015.6	20	W 06/06	☉	1020.2	15	still	☉	.	25	13	1	3.1				
München-Stadt	522	1014.7	25	S 03/04	☉	1015.7	22	still	☉	1020.8	16	SSW 02/03	☉	.	26	15	0.6	4.5				
Oberstdorf	811	1015.1	21	W 02/05	☉	1015.9	19	S 02/03	☉	1022.8	10	still	☉	.	22	10	4	2.0				
Bad Tölz	654	1013.5	23	NW 05/07	☉	1015.7	18	S 07/09	☉	1020.4	14	S 04/07	☉	.	24	14	3	4.4				
Berchtesgaden	542	1014.2	25	N 07	☉	1017.3	18	N 04	☉	1021.3	15	still	☉	.	26	14	23	5.7				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	910.6	18	SW 15/18	☉	911.1	16	SW 08/09	☉	914.6	13	NW 04/05	☉	.	19	11	2	8.7				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	923.1	17	SW 08/10	☉	923.7	17	W 05/08	☉	927.5	14	SSW 04/05	☉	.	19	12	0.2	7.8				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	830.6	13	NN 01/02	☉	831.1	11	NN 02/02	☉	832.8	10	NNW 05/06	☉	.	14	8	9	2.6				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	714.5	7	S 08/12	☉	715.0	3	NNW 10/12	☉	716.4	3	WSW 04/06	☉	.	7	1	18	3.9				
Stockholm	10	1015.0	24	SSO 10	☉	1014.2	21	SSO 10	☉	1014.3	16	SSO 10	☉	.								
Oslo	25	1009.7	18	SSO 08	☉	1009.5	17	still	☉	1017.2	17	still	☉	.								
Kopenhagen	1	1011.1	23	SW 09	☉	1013.5	21	SW 02	☉	1017.2	18	SW 20	☉	.								
Moskau	161	1014.7	22	NW 06	☉	1016.8	20	N 01	☉	1021.1	21	NNW 04	☉	.								
London	66	1010.5	16	WNW 14	☉	1012.2	17	SSW 14	☉	1015.6	13	SW 10	☉	.								
Paris	46	1015.5	21	SW 12	☉	1015.9	21	NW 06	☉	1019.9	13	SSW 02	☉	.								
Wien	157	1012.7	30	NNW 07	☉	1013.2	26	WNW 08	☉	1019.8	20	WSW 10	☉	.								
Rom	3	1013.8	29	SW 03	☉	1012.5	28	WSW 05	☉	1015.8	22	still	☉	.								
Madrid	667	1014.7	30	SSO 04	☉	1013.4	31	O 05	☉	1014.1	19	N 01	☉	.								

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 55	19 56
München	4 54	19 45
Frankfurt	5 00	20 01
Bremen	4 48	20 13

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

